



ArcelorMittal

Lebenslanges Lernen im Unternehmen fördern
Neue Konzepte für Ihre Mitarbeiter



Demografischer Wandel, Wissenstransfer, Industrie 4.0 – unsere Arbeitswelt steht inmitten großer Veränderungen, denen eines gemeinsam ist: Sie fordern ständiges Lernen und Weiterentwicklung von allen Beteiligten. Lernkompetenz, also die Fähigkeit, selbstständig und effektiv in seinem Arbeitsalltag lernen zu können, wird zu einem wichtigen Schlüssel der persönlichen Fertigkeiten.

Das BMBF-geförderte Projekt „Lebenslanges Lernen im demografischen Wandel“ setzt an genau diesem Punkt an. Das Arbeitspaket „Lernkompetenz entwickeln“ wurde von ArcelorMittal Bremen GmbH in Zusammenarbeit mit der Jacobs University Bremen GmbH bearbeitet. Eine Toolbox bietet reichhaltige Ansatzpunkte, um Lernkompetenz für unterschiedliche Teilnehmer in ihrem jeweiligen Kontext zu fördern.

Diese Abschlussstagung stellt die wichtigsten Projektergebnisse vor und blickt auch über den Tellerrand, um Lösungen für die heutige Arbeitswelt implementierbar zu machen.

Workshop 1: Mit guten Zielen voran – Einblicke in das Lernfitnesstraining (Angelina Wendt, ArcelorMittal Bremen GmbH)

Das Lernen ist zu einem ständigen Begleiter während der Arbeit geworden – und das ist auch gut so! Mitarbeiter, die wissen, wie sie selbstständig und effizient lernen können, sind flexibel einsetzbar und können sich auch schwierige Sachverhalte aneignen. Auch erleben sie weniger Frust, weil sie wissen, welche Methoden sie ans Ziel bringen. Lernfitness ist also ein Schlüssel, der viele Bereiche öffnet. Wir bieten Ihnen in diesem Workshop ein Modul aus unserem Lernfitnesstraining, damit Sie unser Konzept ganz persönlich kennenlernen können.

Workshop 2: Lernen ermöglichen – das Führungskräfte-Training (Sina Dempfle, Tanja Kornatz, ArcelorMittal Bremen GmbH)

Unsere Arbeitswelt verändert sich ständig, und das immer schneller. Neue Technologien und Software verlangen von Mitarbeitern eine schnelle Einarbeitung. Doch was den Einen fasziniert, kann für den Anderen zu einer scheinbar unüberwindbaren Hürde werden. Das Training gibt Führungskräften Methoden an die Hand, um ihre Mitarbeiter in Lernsituationen gezielt zu unterstützen. In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in das Führungskräftetraining bei ArcelorMittal Bremen. Erfahren Sie, warum „Lernen ermöglichen“ eine Frage von guter Führung ist und wie Unternehmen dies aktiv unterstützen können.

Workshop 3: Ältere Mitarbeiter – den Wissensschatz heben (Prof. Leena Pundt, Hochschule Bremen)

Beschreibung demnächst auf unserer Homepage: bremen.arcelormittal.com

Vortrag: Mythos demografischer Wandel? (Jörg Pehl, ArcelorMittal Bremen GmbH)

Der demografische Wandel ist da! Wir leiden unter Fachkräftemangel! Aber was steckt tatsächlich dahinter und ist die Situation wirklich so schlimm, wie es die Medien darstellen? Wie kann die Herausforderung demografischer Wandel bewältigt werden? Ist eine Bewältigung überhaupt möglich oder allenfalls eine Begleitung? Die Lösungsansätze sind sicherlich so vielfältig wie die Unternehmen, die sie entwickeln und umsetzen. Dieser Vortrag zeigt Ihnen am Beispiel von ArcelorMittal Bremen auf, welches die wesentlichen Herausforderungen sind und welche Chancen der demografische Wandel bietet.

Workshop 4: Die Abkehr vom Altersanzug (N.N., Daimler AG, Bremen)

Potenziale statt Defizite: Wie schaffe ich den Kulturwandel im Unternehmen? Die Daimler AG setzt diesen Ansatz im Rahmen einer interaktiven Wanderausstellung mit dem Titel „EY ALTER, du kannst dich mal kennenlernen“ um. Genutzt wird sie als Plattform für Mitarbeiter- und Führungskräfteveranstaltungen sowie den gesellschaftlichen Diskurs. Dieser Workshop rechnet mit überholten Altersstereotypen ab und bietet neue Herangehensweisen an den demografischen Wandel und die erfolgreiche Zusammenarbeit von Jung und Alt.

Workshop 5: Motivation selbstgemacht. Wie Sie sich gut für lebenslanges Lernen aufstellen können (Prof. Christian Stamov-Roßnagel, Jacobs University Bremen)

Klingt „lebenslang“ für Sie nach „lebenslänglich“? Dann haben Sie bislang wohl auch unter schlechtem Lernen gelitten ... In diesem Workshop erarbeiten Sie sich Ihre individuellen Antworten auf drei zentrale Leitfragen: Was killt meine Motivation? Steuere ich mein Lernen mit funktionierenden Lernzielen? Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie Sie Ihr lernen selbst in die Hand nehmen und lernfit werden können.

Workshop 6: Veränderungen möglich machen: Wer ist zuständig? (Prof. Sonia Lippke, Jacobs University Bremen)

Berufliche und gesundheitliche Belastungen können MitarbeiterInnen daran hindern, Weiterbildungsangebote wahrzunehmen. Im Workshop tauschen wir uns aus, welche Themen hier ausschlaggebend sind und wer an deren Bewältigung mitwirken kann, sollte und typischerweise tut: Welche Chancen gibt es? Wo liegen Stolpersteine? Sie haben die Gelegenheit, mit anderen TeilnehmerInnen Allianzen zu bilden, um zukunftsfähige Konzepte zusammenzustellen und diese nachhaltig(er) umsetzen zu können.

Abschlussplenum: Getting Started – Umsetzungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen (Jana Loos, ArcelorMittal Bremen GmbH)

Wie können Sie die Erkenntnisse aus der Tagung für sich vor Ort umsetzen? Häufig geht man mit vielen Ideen zurück in den Alltag und wird dort vom Tagesgeschäft über-schwemmt. Daher – um den Lernprozess für den heutigen Tag optimal zu gestalten – fokussieren wir zum Abschluss auf das Thema Transfer und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten, die gesammelten Anregungen zeitnah umzusetzen.

Zeitplan

| Uhrzeit | Inhalt | | |
|---------------|---|--|--|
| 08:30 - 09:30 | Ankommen | | |
| 09:30 - 10:00 | Begrüßung | | |
| 10:00 - 11:00 | Projekt Lebenslanges Lernen, Überblick über die Toolbox | | |
| 11:00 - 11:30 | Pause, Ausstellung | | |
| 11:30 - 13:00 | Workshop 1: Mit guten Zielen voran – Einblicke in das Lernfitnesstraining | Workshop 2: Lernen ermöglichen – das Führungskräfte- Training | Workshop 3: Ältere Mitarbeiter – den Wissens- schatz heben |
| 13:00 - 14:00 | Mittagspause | | |
| 14:00 - 15:00 | Vortrag: Mythos demografischer Wandel? | | |
| 15:00 - 15:15 | Pause, Ausstellung | | |
| 15:15 - 16:45 | Workshop 4: Die Abkehr vom Altersanzug | Workshop 5: Motivation selbst- gemacht. Wie Sie sich gut für lebens- langes Lernen aufstellen können | Workshop 6: Veränderungen mög- lich machen: Wer ist zuständig? |
| 16:45 - 17:30 | Abschlussplenum: Getting Started – Umsetzungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen | | |
| 17:30 - 18:30 | Ausklang, Networking | | |

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Name:

.....

Firma:

.....

Adresse:

.....

E-Mail:

.....

Haben Sie Fragen?

Anmeldungen bitte an:

jana.loos@arcelormittal.com

Telefon 0421 648 4214

ArcelorMittal Bremen GmbH

Carl-Benz-Straße 30

28237 Bremen

Ihr Workshop-Wunsch: vormittags 1 2 3
nachmittags 4 5 6